

Freiburg im Breisgau, den 28. September 2006

Inhalt: Neuordnung der Dekanate.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 396

Neuordnung der Dekanate

„Regionen und Dekanate bilden miteinander die mittlere Ebene der Erzdiözese. Ihre Aufgabe besteht – in gegenseitiger Ergänzung und arbeitsteiliger Abgrenzung – in der Vermittlung der diözesanen Pastoral sowie in der Sammlung und Bewertung der pastoralen Erfahrungen der Seelsorgeeinheiten und deren Weitergabe an diözesane Stellen. Regionen und Dekanate gewährleisten eine diözesane Pastoral- und Personalplanung in bestimmten Handlungsräumen.“ (Past. Leitlinien 7.2)

Um dies unter den zukünftigen Rahmenbedingungen zu gewährleisten und die Dekanate in ihrer pastoralen Funktion zu stärken, werden nach Anhörung des Priesterrates und nach Beratung in Diözesanpastoralrat und Diözesanrat die Dekanate neu geordnet, ihre Zahl verringert und stärker den Landkreisgrenzen angepasst. Sie werden wie folgt umschrieben:

I. Region Odenwald-Tauber

1. Ein neues **Dekanat Tauberbischofsheim** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Tauberbischofsheim und Lauda.
2. Ein neues **Dekanat Mosbach-Buchen** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Mosbach und Buchen.
3. Die bisherigen Dekanate Tauberbischofsheim, Lauda, Mosbach und Buchen werden aufgehoben.

II. Region Rhein-Neckar

1. Das **Dekanat Mannheim** bleibt unverändert.
2. Ein neues **Dekanat Heidelberg** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Heidelberg und Weinheim.

3. Zum **Dekanat Kraichgau** kommt aus dem bisherigen Dekanat Bretten die Seelsorgeeinheit Eppingen mit den Pfarreien Eppingen U. L. Frau, Eppingen-Richen Mariä Geburt, Eppingen-Rohrbach a. G. St. Valentin, Pfarrkuratie Gemmingen St. Marien hinzu.
4. Das **Dekanat Wiesloch** bleibt unverändert.
5. Die bisherigen Dekanate Heidelberg und Weinheim werden aufgehoben.

III. Region Mittlerer Oberrhein-Pforzheim

1. Ein neues **Dekanat Bruchsal** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Philippsburg und Bruchsal sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Bretten:
 - Seelsorgeeinheit Bretten Stadt mit der Pfarrei St. Laurentius;
 - Seelsorgeeinheit Bretten Land mit den Pfarreien Bretten-Neibshaus St. Mauritius, Bretten-Bauerbach St. Peter, Bretten-Büchig Hl. Kreuz;
 - Seelsorgeeinheit Kraichtal-Elsenz mit den Pfarreien Kraichtal-Landshausen St. Martin, Kraichtal-Münzesheim St. Andreas, Kraichtal-Oberöwisheim St. Mauritius, Eppingen-Elsenz Hl. Dreifaltigkeit;
 - Seelsorgeeinheit Sickingen mit den Pfarreien Oberderdingen-Sickingen St. Maria Magdalena, Oberderdingen-Flehingen St. Martin, Pfarrkuratie Sulzfeld St. Marien.
2. Zum **Dekanat Pforzheim** kommt aus dem bisherigen Dekanat Karlsruhe die Seelsorgeeinheit Pfinztal mit ihren Pfarreien Pfinztal-Wöschbach St. Johann und Pfinztal-Söllingen St. Pius X. hinzu.
3. Ein neues **Dekanat Karlsruhe** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Ettlingen und Karlsruhe, jedoch ohne die Seelsorgeeinheit Pfinztal mit ihren Pfarreien Pfinztal-Wöschbach St. Johann und Pfinztal-Söllingen St. Pius X.

4. Das Dekanat Murgtal wird umbenannt in **Dekanat Rastatt** und bleibt unverändert.
5. Das **Dekanat Baden-Baden** bleibt unverändert.
6. Die bisherigen Dekanate Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Karlsruhe und Philippsburg werden aufgehoben.

IV. Region Ortenau

1. Das **Dekanat Acher-Renchtal** bleibt unverändert.
2. Ein neues **Dekanat Offenburg** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Offenburg und Kinzigtal.
3. Das **Dekanat Lahr** bleibt unverändert.
4. Die bisherigen Dekanate Offenburg und Kinzigtal werden aufgehoben.

V. Region Breisgau-Schwarzwald-Baar

1. Ein neues **Dekanat Endingen-Waldkirch** wird gebildet aus dem bisherigen Dekanat Waldkirch sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Breisach-Endingen:
 - Seelsorgeeinheit Nördlicher Kaiserstuhl mit den Pfarreien Endingen St. Peter, Endingen-Amoltern St. Vitus, Endingen-Kiechlinsbergen St. Petronilla, Riegel St. Martin, Forchheim St. Johann Baptist;
 - Seelsorgeeinheit Herbolzheim mit den Pfarreien Herbolzheim St. Alexius, Herbolzheim-Bleichheim St. Hilarius, Herbolzheim-Wagenstadt St. Mauritius;
 - Seelsorgeeinheit Kenzingen mit den Pfarreien Kenzingen St. Laurentius, Kenzingen-Bombach St. Sebastian, Kenzingen-Hecklingen St. Andreas, Kenzingen-Nordweil St. Barbara;
 - Seelsorgeeinheit Rheinhausen mit den Pfarreien Rheinhausen-Oberhausen St. Ulrich und Rheinhausen-Niederhausen St. Achatius;
 - Seelsorgeeinheit Sasbach mit den Pfarreien Sasbach a. K. St. Martin, Sasbach a. K.-Jechtingen St. Cosmas und Damian, Seelsorgeeinheit Wyhl St. Blasius.
2. Ein neues **Dekanat Breisach-Neuenburg** wird gebildet aus dem bisherigen Dekanat Neuenburg sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Breisach-Endingen:
 - Seelsorgeeinheit Breisach mit den Pfarreien Breisach St. Stephan, Breisach-Gündlingen St. Michael;

- Seelsorgeeinheit Gottenheim mit den Pfarreien Gottenheim St. Stephan, Bötzingen St. Laurentius, Umkirch Mariä Himmelfahrt;
- Seelsorgeeinheit March mit den Pfarreien March-Hugstetten St. Gallus, March-Holzhausen St. Pankratius, March-Neuershausen St. Vinzentius;
- Seelsorgeeinheit Merdingen mit den Pfarreien Merdingen St. Remigius, Breisach-Niederrimsingen St. Laurentius, Breisach-Oberrimsingen St. Stephan, Ihringen-Wasenweiler Mariä Himmelfahrt;
- Seelsorgeeinheit Vogtsburg mit den Pfarreien Vogtsburg i. K.-Oberrotweil St. Johann Baptist, Vogtsburg i. K.-Achkarren St. Georg, Vogtsburg i. K.-Burkheim St. Pankratius, Vogtsburg i. K.-Oberbergen St. Mauritius, Vogtsburg i. K.-Schelingen St. Gangolf.

3. Das **Dekanat Freiburg** bleibt unverändert.
4. Das **Dekanat Neustadt** bleibt unverändert.
5. Ein neues **Dekanat Schwarzwald-Baar** wird gebildet aus dem bisherigen Dekanat Villingen sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Donaueschingen:
 - Seelsorgeeinheit Blumberg mit den Pfarreien Blumberg St. Andreas, Blumberg-Epfenhofen St. Gallus, Blumberg-Fützen St. Vitus, Blumberg-Kommingen St. Cyriak, Blumberg-Riedöschingen St. Martin;
 - Seelsorgeeinheit Blumberg-Riedböhringen mit den Pfarreien Blumberg-Riedböhringen St. Genesius, Blumberg-Achdorf St. Nikolaus, Blumberg-Hondingen St. Martin;
 - Seelsorgeeinheit Bräunlingen mit den Pfarreien Bräunlingen U. L. Frau, Bräunlingen-Döggingen St. Mauritius;
 - Seelsorgeeinheit Donaueschingen mit den Pfarreien Donaueschingen St. Johann, Donaueschingen St. Marien;
 - Seelsorgeeinheit Donaueschingen-Pföhren mit den Pfarreien Donaueschingen-Pföhren St. Johann, Donaueschingen-Aasen St. Blasius, Donaueschingen-Heidenhofen St. Hilarius, Donaueschingen-Neudingen St. Andreas;
 - Seelsorgeeinheit Donaueschingen-Wolterdingen mit den Pfarreien Donaueschingen-Wolterdingen St. Kilian, Donaueschingen-Grünigen St. Mauritius, Donaueschingen-Hubertshofen St. Sebastian;
 - Seelsorgeeinheit Furtwangen mit den Pfarreien Furtwangen St. Cyriak, Furtwangen-Rohrbach St. Johann, Furtwangen-Schönenbach St. Nikolaus;
 - Seelsorgeeinheit Geisingen mit den Pfarreien Geisingen St. Nikolaus, Geisingen-Aulfingen St. Nikolaus,

Geisingen-Gutmadingen St. Konrad, Geisingen-Kirchen-Hausen St. Marien, Geisingen-Leipferdingen St. Michael;

- Seelsorgeeinheit Gütenbach-Neukirch mit den Pfarreien Gütenbach St. Katharina, Furtwangen-Neukirch St. Andreas;
- Seelsorgeeinheit Hüfingen mit den Pfarreien Hüfingen St. Verena und Gallus, Hüfingen-Fürstenberg St. Maria, Hüfingen-Hausen v. W. St. Peter und Paul, Hüfingen-Mundelfingen St. Georg, Hüfingen-Sumpfohren St. Silvester;
- Seelsorgeeinheit Vöhrenbach mit den Pfarreien Vöhrenbach St. Martin, Vöhrenbach-Hammer-eisenbach St. Johann, Vöhrenbach-Urach Aller-heiligen.

6. Die bisherigen Dekanate Breisach-Endingen, Donaueschingen, Neuenburg, Villingen und Waldkirch werden aufgehoben.

VI. Region Hochrhein

1. Zum Dekanat Wiesental kommen folgende Seelsorgeeinheiten mit ihren Pfarreien aus dem bisherigen Dekanat Säckingen hinzu:

- Seelsorgeeinheit Dinkelberg mit den Pfarreien Rheinfelden-Beuggen St. Michael, Rheinfelden-Eichsel St. Gallus, Rheinfelden-Minseln St. Peter und Paul;
- Seelsorgeeinheit Grenzach-Wyhlen mit den Pfarreien Grenzach-Wyhlen St. Michael, Grenzach-Wyhlen St. Georg;
- Seelsorgeeinheit Rheinfelden mit den Pfarreien Rheinfelden St. Josef, Rheinfelden-Nollingen St. Felix und Regula, Rheinfelden-Warmbach St. Gallus;
- Seelsorgeeinheit Rheinfelden-Herten mit der Pfarrei St. Urban.

2. Ein neues **Dekanat Waldshut** wird gebildet aus den Seelsorgeeinheiten der bisherigen Dekanate Wutachtal und Waldshut sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Säckingen:

- Seelsorgeeinheit Bad Säckingen mit den Pfarreien Bad Säckingen Münsterpfarrei, Bad Säckingen St. Martin, Bad Säckingen Hl. Kreuz, Bad Säckingen-Wallbach St. Maria;
- Seelsorgeeinheit Laufenburg mit den Pfarreien Laufenburg Hl. Geist, Laufenburg-Hochsal St. Pelagius, Laufenburg-Luttingen St. Martin;
- Seelsorgeeinheit Murg mit den Pfarreien Murg St. Magnus, Murg-Hänner St. Leodegar und Marzellus;

- Seelsorgeeinheit Rickenbach-Herrischried mit den Pfarreien Rickenbach St. Gordian und Epimachus, Herrischried St. Zeno;

- Seelsorgeeinheit Wehr mit den Pfarreien Wehr St. Martin, Wehr-Öflingen St. Ulrich, Schwörstadt St. Clemens und Urban.

3. Die bisherigen Dekanate Säckingen, Waldshut und Wutachtal werden aufgehoben.

VII. Region Bodensee-Hohenzollern

1. Das Dekanat Westlicher Hegau wird umbenannt in **Dekanat Hegau**. Zu diesem Dekanat kommen folgende Seelsorgeeinheiten mit ihren Pfarreien hinzu aus dem bisherigen Dekanat Donaueschingen:

- Seelsorgeeinheit Immendingen mit den Pfarreien Immendingen St. Peter und Paul, Immendingen Hattingen St. Synesius und Theopont, Immendingen-Ippingen St. Prisca, Immendingen-Mauenheim St. Bartholomäus, Immendingen-Zimmern St. Gallus;
- Seelsorgeeinheit Tuttlingen-Möhringen mit den Pfarreien Tuttlingen-Möhringen St. Andreas, Tuttlingen-Eßlingen St. Jakobus;

aus dem bisherigen Dekanat Meßkirch:

- Seelsorgeeinheit Egg mit den Pfarreien Emmingen-Liptingen St. Silvester, Emmingen-Liptingen St. Michael, Buchheim St. Stephan, Neuhausen o. E.-Schwandorf St. Ulrich, Neuhausen o. E.-Worndorf St. Mauritius;

aus dem bisherigen Dekanat Östlicher Hegau:

- Seelsorgeeinheit Hintere Höri mit den Pfarreien Öhningen St. Hippolyt und Verena, Öhningen-Schienen St. Genesius, Öhningen-Wangen St. Pankratius;
- Seelsorgeeinheit Vordere/Mittlere Höri mit den Pfarreien Gaienhofen-Horn St. Johann, Gaienhofen-Hemmenhofen St. Agatha, Moos-Bankholzen St. Blasius, Moos-Weiler St. Leonhard.

2. Ein neues **Dekanat Konstanz** wird gebildet aus dem bisherigen Dekanat Konstanz sowie aus den folgenden Seelsorgeeinheiten des bisherigen Dekanates Östlicher Hegau:

- Seelsorgeeinheit See-End mit den Pfarreien Bodman-Ludwigshafen St. Otmar, Bodman-Ludwigshafen St. Peter und Paul, Stockach-Espasingen St. Nikolaus;
- Seelsorgeeinheit Oberer Hegau mit den Pfarreien Eigeltingen-Honstetten St. Petrus und Catharina, Eigeltingen-Heudorf St. Blasius, Eigeltingen-Rorgenwies St. Maria, Stockach-Raithaslach St. Konrad;

Amtsblatt

Nr. 22 · 28. September 2006

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 22 · 28. September 2006

- Seelsorgeeinheit Hohenfels mit den Pfarreien Hohenfels-Liggersdorf St. Cosmas und Damian, Hohenfels-Mindersdorf St. Oswald, Stockach-Frickweiler St. Mauritius, Stockach-Mahlspüren St. Verena, Stockach-Winterspüren U. L. Frau;
- Seelsorgeeinheit Mühlingen mit den Pfarreien Mühlingen St. Martin, Mühlingen-Gallmannsweil St. Barbara, Mühlingen-Mainwangen St. Peter und Paul;
- Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau mit den Pfarreien Orsingen-Nenzingen St. Ulrich, Orsingen-Nenzingen St. Peter und Paul, Eigeltingen St. Mauritius, Stockach-Wahlwies St. Germanus und Vedastus;
- Seelsorgeeinheit Radolfzell St. Radoltus mit den Pfarreien Radolfzell Münsterpfarre U. L. Frau, Radolfzell-Böhringen St. Nikolaus, Radolfzell-Liggersingen St. Georg, Radolfzell-Markelfingen St. Laurentius, Radolfzell-Möggingen St. Gallus, Radolfzell-Stahringen St. Zeno;
- Seelsorgeeinheit Radolfzell St. Meinrad mit den Pfarreien Radolfzell St. Meinrad, Radolfzell-Güttingen St. Ulrich;
- Seelsorgeeinheit Stockach mit den Pfarreien Stockach St. Oswald, Stockach-Hindelwangen St. Michael, Stockach-Hoppetenzell St. Georg, Stockach-Zizenhausen Herz Jesu.

3. Das **Dekanat Linzgau** bleibt unverändert.
4. Ein neues **Dekanat Sigmaringen-Meßkirch** wird gebildet aus den bisherigen Dekanaten Sigmaringen und Meßkirch, jedoch ohne die Seelsorgeeinheit Egg mit ihren Pfarreien Emmingen-Liptingen St. Michael, Emmingen-Liptingen St. Silvester, Buchheim St. Stephan, Neuhausen o. E.-Schwandorf St. Ulrich, Neuhausen o. E.-Worndorf St. Mauritius.
5. Das **Dekanat Zollern** bleibt unverändert.
6. Die bisherigen Dekanate Östlicher Hegau, Konstanz, Meßkirch und Sigmaringen werden aufgehoben.

Diese Neuordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 15. September 2006

✠ Robert Zollitsch

Erzbischof